Für Menschen mit Behinderung

Ini feiert Jubiläum des Integrationsfachdienstes mit Festakt

Kreis Soest – Mit einem Festakt hat die Ini das 25-jährige Bestehen ihres Integrationsfachdienstes (IFD) im Kreis Soest gefeiert. Zahlreiche Gäste blickten gemeinsam auf ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Arbeit für die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zurück.

Vor 25 Jahren beauftragte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die Ini mit der Durchführung des IFD. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Kreis Soest und Diakonie Ruhr-Hellweg unterstütze die Ini seitdem Menschen dabei, ihren Platz im Arbeitsleben zu finden und dauerhaft zu sichern.

Durch die Jubiläumsveranstaltung führte Sonja Böhme, die stellvertretende Vorsitzende der Ini. Eva Kemper, Koordinatorin Integrationsfachdienst bei der Ini, gab Ausführungen zum Werdegang des IFD. Gerade das enge Zusammenspiel von Leistungsträgern, Unternehmen, Schulen und sozialen Einrichtungen sei ein wesentlicher Erfolgsfaktor für gelingende Inklusion.



Der Integrationsfachdienst der Ini wurde 25 Jahre alt. Neben Eva Kemper, Koordinatorin IFD, und Sonja Böhme, stellvertretende Vorsitzende, kam auch der Lippstädter Bürgermeister Alexander Tschense zu Wort. Foto: Ini

Wie wichtig diese Arbeit ist, belegen Zahlen aus 2025: Zwölf Fachkräfte des IFD berieten 491 Menschen mit Behinderungen. 174 Beschäftigte konnten ihren Arbeitsplatz sichern, 195 Schülerinnen und Schüler wurden beim Übergang in den Beruf begleitet. Elf Beschäftigte aus Werkstätten und 111 arbeitssuchende Menschen mit psychischen Erkrankungen oder aus dem Autismus-Spektrum wurden unterstützt. 43 Menschen wurden in Arbeit vermittelt.

Der Blick ging auch nach vorn: Digitalisierung, demografischer Wandel und Fachkräftemangel würden die Arbeitswelt verändern. Individuelle Beratung und Begleitung würden dadurch noch wichtiger. Seit 25 Jahren übernehme die Ini gemeinsam mit dem LWL, dem Kreis Soest und der Diakonie Ruhr-Hellweg Verantwortung für mehr Teilhabe am Arbeitsleben. So werde Inklusion im Kreis Soest jeden Tag gelebt.

Der Patriot, 03.11.2026